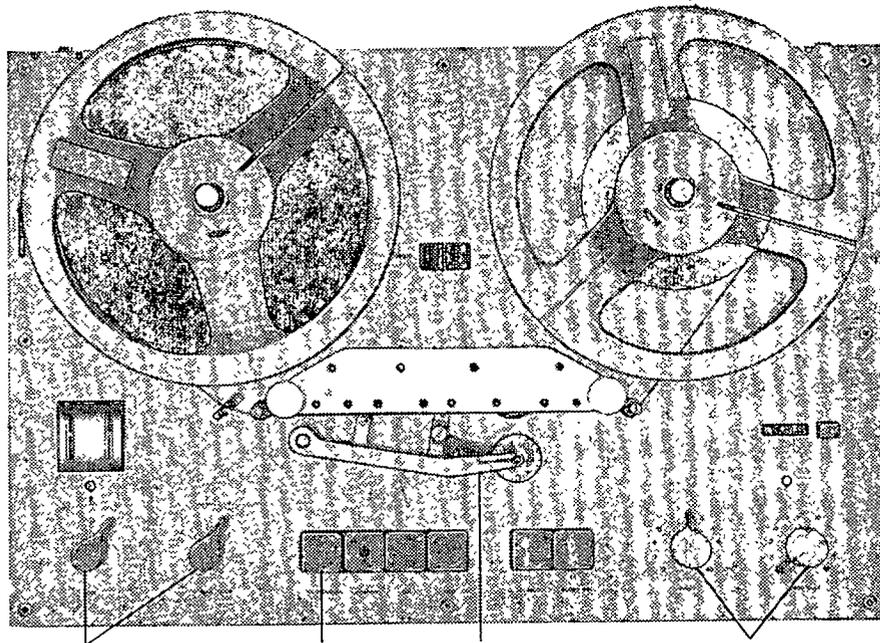


**BRAUN**

## Tonbandgerät TG 60: Kompromißlos höchste Qualität in Aufnahme und Wiedergabe



9,5 und 19 cm Geschwindigkeit werden mit diesem Schalter eingestellt. Ein zweiter Schalter wählt Halbspur 1 oder 2, oder beide gemeinsam (für Stereo).

Leichtgängige Drucktasten steuern alle Schaltvorgänge über Relais: leichtes An-tippen genügt.

Der offene Kopfräger vereinfacht das Bandeinlegen. Er ist zum Reinigen der Köpfe leicht abnehmbar.

Mikrofon- und Radioeingang werden getrennt angesteuert. Aufsprech- und Wiedergabe-Verstärker sind volltransistorisiert.

In Technik und Form den Spitzenprodukten unserer HiFi-Serien angepaßt, vervollständigt das Tonbandgerät TG 60 das Braun Programm hochwertiger Musikanlagen. TG 60 ermöglicht auch dem privaten Musikliebhaber Aufnahme und Wiedergabe in professioneller Vollkommenheit.

Mit getrennten Köpfen für Aufnahmen, Wiedergeben und Löschen werden optimale Werte in Frequenzumfang, Geräuschabstand und Verzerrungsfreiheit verwirklicht. Drei Motoren, Capstan-Antrieb, Bandzug-Feinfühlautomatik und Servobremse gewährleisten absoluten Gleichlauf, konstanten Bandzug (unabhängig von der Größe der Wickel) und schnelles Umspulen. Tonmotor und Kopfräger sind durch eine schwere Gußbrücke unverrückbar starr verbunden.

Eine Besonderheit:

TG 60 kann in jeder Lage betrieben, senkrecht gestellt oder an die Wand gehängt werden. Für den Betrieb unabhängig von einer bestehenden Musikanlage ist ein Koffer mit eingebautem Verstärker und Lautsprecher vorgesehen.

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber bzw. deren Interessenvertretungen (z. B. Gema) gestattet.

Fordern Sie weitere Informationen von Braun AG, Abt. 219, 6000 Frankfurt (Main) Rüsselsheimer Straße

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

## REGISTER

### AUTOREN

**SIEGFRIED MÜLLER**, 44, deutscher Tshombé-Söldner, der im Zweiten Weltkrieg Infanterie-Oberleutnant war und seit Juli 1964 eine motorisierte Kampfgruppe der — aus 100 weißen und 600 farbigen Soldaten gebildeten — 5. Brigade der Tshombé-Armee befehligt, verfaßte in Kampfpausen unter dem Titel „Ich kämpfe weiter“ eine Autobiographie, die am 1. Juni im Pariser Verlag „France Empire“ erscheint. Müller („Tshombé ist der einzige Liberale in Afrika“) über den Bürgerkrieg im Kongo: „Es ist eine Auseinandersetzung zwischen Ost und West. Die Rebellen werden von den Chinesen unterstützt. Wenn die Rotchinesen siegen, dann wird ganz Afrika in fünf Jahren von den Gelben beherrscht.“

### BERUFLICHES

**MARIAN ANDERSON**, 63, farbige amerikanische Altistin (Toscanini: „Eine Stimme wie diese hört man nur alle hundert Jahre“), die 1955 als erste Farbige in der New Yorker Metropolitan Opera aufgetreten war und 1961 bei der Inauguration Präsident Kennedys die Nationalhymne gesungen hat, beendete in der Vorwoche mit einem Galaabend in der New Yorker Carnegie Hall ihre Laufbahn als Opern- und Konzertsängerin. Die Künstlerin, die der Demokratischen Partei angehört und von 1958 bis 1959 Mitglied der amerikanischen UN-Delegation war, will künftig nur noch Spirituals singen und aus religiösen Werken lesen.

### EHESCHLISSUNGEN

**PAUL-HENRI SPAAK**, 66, belgischer Außenminister, in zweiter Ehe mit der Engländerin Simone Catharine Dear, 56; in Eze-sur-Mer (französische Riviera).

### GESTORBEN

**RENEE SINTENIS**, 77, Berliner Bildhauerin, die vorwiegend Tierplastiken und Büsten geschaffen hat; in Berlin. Nachbildungen eines Bronze-Bären der Künstlerin, die von dem Dichter Rainer Maria Rilke gefördert wurde und 1932 vom Internationalen Olympischen Komitee einen Olympia-Preis erhielt, sind im Bundesgebiet als Symbol der deutschen Hauptstadt an vielen nach Berlin führenden Straßen aufgestellt worden.

**KURT PRITZKOLEIT**, 60, Wirtschaftsjournalist und Schriftsteller („Männer, Mächte, Monopole“, „Wem gehört Deutschland“); in Münster.

**SIR EDWARD APPLETON**, 72, britischer Physiker, der für die Erforschung der Ionosphäre 1947 den Nobelpreis erhielt; in Edinburgh. Appletons Arbeiten haben die Entwicklung des Radars wesentlich gefördert.

**MAX SÄUME**, 63, Architekt und Stadtplaner, der gemeinsam mit den Städtebauern Professor Ernst May und Professor Hans Bernhard Reichow den Bremer Stadtteil Neue Vahr (40 000 Einwohner) — die erste Trabantenstadt der Bundesrepublik — gestaltet hat; in Bremen.